

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TuS Esingen e.V. am 10.04.2003

Dauer: 20.10 – 21.30 Uhr Ort: Vereinsheim des TuS Esingen e.V., Tornesch
Anwesend sind: 71 stimmberechtigte Mitglieder des TuS Esingen e.V.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

T.Kopper begrüßt die erschienenen Vereinsmitglieder sowie die Pressevertreter.
Besonders begrüßt er die Ehrenmitglieder L.Neumann, M.Zywietz und W.Friedrich sowie den Ehrenvorsitzenden J.Jungclaussen..

T.Kopper stellt fest, dass durch Anzeige in den „Uetersener Nachrichten“ vom 29.03.03 und Aushang in den Hallen ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde.
Zur vorgeschlagenen Tagesordnung sind Anträge oder Änderungswünsche nicht eingegangen, sie gilt somit als genehmigt.

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder.

TOP 2: Geschäftsbericht des Vorsitzenden

Der Geschäftsbericht des Vorsitzenden sowie die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen liegen in schriftlicher Form vor. T.Kopper trägt seinen Bericht vor und teilt mit, dass der Verein am Tage der Jahreshauptversammlung 2.707 Mitglieder hat.
Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten ergeben sich nicht.

TOP 3: Kassen- und Revisionsbericht

T.Kopper und J.Schon erläutern den ausliegenden Kassenbericht (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) für das Jahr 2002. Die Jahresrechnung schließe trotz sparsamer Haushaltsführung mit einem Defizit von ca. 13.000 € ab, so dass unabhängig von der ab 01.07.03 von der Gemeinde erhobenen Hallennutzungsgebühren über eine Erhöhung der Beiträge nachgedacht werden müsse. Auf Nachfrage teilt T.Kopper mit, dass die bestehende Rücklage nicht zum Defizitausgleich verwendet werden könne, weil sie für den eventuellen Bau einer Leichtathletikanlage an der Realschule bestimmt sei.
Weitere Fragen oder Anmerkungen ergeben sich nicht.

J.Schon berichtet, dass die Kassenprüfung keine Beanstandungen ergeben habe.
Zum Kassenprüfungsbericht liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Das Ehrenmitglied W.Friedrich dankt dem Vorstand, den Abteilungsleitungen und ausdrücklich auch den Jugendübungsleitern für die geleistete Arbeit und das erbrachte Engagement.
Er beantragt, den Vorstand für das Jahr 2002 zu entlasten.
Die Versammlung erteilt dem Vorstand für das Jahr 2002 einstimmig Entlastung.

T.Kopper bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes.

TOP 5: Ehrungen

T.Kopper ehrt – soweit sie anwesend sind – folgende Mitglieder:

Bronzene Ehrennadel für 15-jährige Mitgliedschaft:

J.Baschkowski, S.Buck, T.Evers, M.Flügge, W.Fölschow, A.Friedrich, H.Früchtenicht, R.Gerger-Petersen, U.Hendess, D.Hoffmann, J.Hoffmann, P.Huß, L.Kobialka, T.Kopper, S.Kröger, R.Krügel, T.Krügel, T.-P.Lübbe, O.Moje, U.Petersen, M.Quest, A.Rudek, O.Schubert, J.Schur, N.Schur, R.Schur, B.Stuff, J.Teichmann, U.Voß-Peters, I.Welker, W.Ziehrock

Silberne Ehrennadel für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft:

A.Bodien, W.Borkowski, U.Fehrs, A.Gänsicke, M.Hagen, E.Hauschildt, I.Hauschildt, B.Hübner, H.-J.Kroll, V.Langeloh, G.Lohmann, T.Lühmann, W.Marin, M.Mohnke, K.Planitz, U.Pommerening, T.Richter, R.Schon, H.Schöpp, I.Voß

Goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft:

H.Bielfeldt, V.Menge, A.Schmidt

TOP 6: Wahlen

A) Satzungsgemäße Neuwahl

a) Stellvertretende(r) Vorsitzende(r):

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von K.-P.Limpert vor; weitere Vorschläge werden nicht gemacht. K.-P.Limpert wird einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

b) 1. Schriftwart(in):

Vom Vorstand wird die Wiederwahl von B.Möller vorgeschlagen; weitere Vorschläge werden nicht gemacht. B.Möller wird einstimmig zur 1. Schriftwartin gewählt und nimmt die Wahl an.

c) 2. Kassenwart(in):

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von W.Marin vor; weitere Vorschläge werden nicht gemacht. W.Marin wird einstimmig zur 2. Kassenwartin gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Beisitzer(innen):

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von J.Otzdorf und H.-H.Mildner vor; weitere Vorschläge werden nicht gemacht. J.Otzdorf und H.-H.Mildner werden einstimmig als Beisitzer wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

B) Kassenprüfer(innen):

Aus der Versammlung wird die Wiederwahl der bisherigen Kassenprüfer(innen) vorgeschlagen. T.Kopper teilt mit, daß niemand von den bisherigen Kassenprüfer(innen) erklärt habe, das Amt nicht weiter übernehmen zu wollen.

En bloc werden J.Schon, U.Mallwitz, S.Hauschildt, J.Kampe, K.Holz, C.Kneesch und G.Lohmann einstimmig wieder zu Kassenprüfer(innen) gewählt.

TOP 7: Bestätigung der Abteilungsleiter(innen) und der Jugendwartin

Die Leiter(innen) der einzelnen Abteilungen und Jugendwartin werden en bloc einstimmig bestätigt. Es sind: A.Reinheimer für Badminton, G.-A.Lüdemann für Faustball, A.Karlstetter für Gymnastik, F.Hillebrecht für Handball, R.Delfs für Jedermänner, J.Lenzing für Judo, J.Bruhnsen für Leichtathletik, J.P. Quest für Spielmannzug, W.Arlt für Tanzen, H.Pittelkock für Tischtennis, B.Hillebrecht für Turnen und H.Goetz für Volleyball sowie B.Villwock als Jugendwartin.

TOP 8: Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge

T.Kopper erläutert die Gründe für die vorgeschlagenen Beitragserhöhungen. Zum einen seien, wie auch das in 2002 erwirtschaftete Defizit von ca. 13.000 € zeige, in nahezu allen Bereichen die Kosten gestiegen (Verbandsabgaben, Kosten für geringfügige Beschäftigungsverhältnisse usw.). Zum anderen erhebe die Gemeinde ab 01.07.03 für den Erwachsenentrainingsbetrieb Hallennutzungsgebühren. Die allgemeine Kostensteigerung solle auf allen Beitragsgruppen, die Hallennutzungsgebühren aber nur auf die erwachsenen Mitglieder umgelegt werden. Der Vorstand halte eine Beitragsneufestsetzung ab 01.07.03 wie folgt für erforderlich:

Beitragsart	bislang (€)	ab 01.07.03 (€)
Kinder, Jugendliche	4,00	4,50
Erwachsene	8,00	10,00
Familien	17,00	21,00
Passive	4,00	4,50
Aufnahmegebühr	1 Monatsbeitrag	1 Monatsbeitrag

Ein Mitglied der Tanzsportabteilung (TSA) regt an, alternativ zu überlegen, den Vereinsbeitrag in einen Grundbeitrag und Zusatzbeiträge für die Nutzung weiterer Sportarten zu gliedern. Er selbst nutze nur das Angebot der TSA und zahle neben dem Vereinsbeitrag noch einen Spartenbeitrag. Andere Mitglieder würden nur den Vereinsbeitrag zahlen und die Angebote mehrerer Abteilungen nutzen. T.Kopper, J.Jungclaussen und andere Mitglieder plädieren für die Beibehaltung eines einheitlichen Vereinsbeitrages für alle Vereinsangebote und verweisen auf die Solidargemeinschaft des Vereines. Der TuS Esingen sei ein Breitensportverein, dessen Abteilungen sich gegenseitig finanzieren. Die TSA erhebe einen Sonderbeitrag, um die über das sonst im Verein übliche Niveau hinausgehenden Sätze für die Übungsleiter zu decken. Die Beträge des TuS Esingen seien auch nach der vorgeschlagenen Erhöhung noch vergleichsweise niedrig.

Nach weiterer Diskussion, in deren Verlauf die Gründe für die Beitragsanhebung und die Berechnung der Erhöhungen nochmals dargestellt werden, beschließt die Versammlung mit 68 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung die vorgeschlagene Beitragsneufestsetzung ab 01.07.03.

TOP 9: Haushaltsvoranschlag

T.Kopper führt aus, dass die soeben beschlossenen Beitragserhöhungen im ausgelegten Haushaltsvoranschlag bereits enthalten sind und die Anträge einiger Abteilungen geringfügig gekürzt wurden. Fragen oder Anmerkungen ergeben sich nicht.

Der ausliegende Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2003 wird bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 10: Verschiedenes

T.Kopper gibt bekannt, dass montags um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz für das Sportabzeichen trainiert werden kann und am Do., d. 17.04.03, im Vereinsheim ein Skat- und Kniffel-Turnier stattfindet.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt T.Kopper mit einem Dank an alle Anwesenden für die rege und konstruktive Beteiligung die Sitzung um 21.30 Uhr.

Tornesch, d. 27.04.2003